

Grundsatzerklärung

Gewaltfreier Arbeitsplatz

Die Kreisverwaltung Oberhavel ist ein gewaltfreier Ort! Der Landrat, der Personalrat und die Beschäftigten weigern sich, Gewalt am Arbeitsplatz zu tolerieren.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Gewaltvorfälle und Gefährdungen durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden.

Wir dulden insbesondere folgende Verhaltensweisen nicht:

- jede Form körperlicher und psychischer Gewalt
- Bedrohungen oder das Mitbringen und Zeigen von Waffen jeglicher Art
- Beleidigungen und verbale Belästigungen
- sexuelle Übergriffe
- jegliche Form von Mobbing und Stalking
- Sachbeschädigungen
- Ausdruck von Gewaltfantasien

Daher gilt in der gesamten Kreisverwaltung:

Null Toleranz bei Gewalt!



Deshalb ergreifen wir gemeinsam alle notwendigen Maßnahmen, um Gewaltvorfälle und Gefährdungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Besucherinnen und Besuchern sowie allen anderen Personen in unserem Verantwortungsbereich zu vermeiden.

Die Kreisverwaltung Oberhavel ahndet Straftaten konsequent; Opfer von Gewalt am Arbeitsplatz erfahren eine professionelle Nachsorge. Für Maßnahmen gegen Gewalt werden die erforderlichen fachlichen, organisatorischen und finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt.

Oranienburg, 27.01.2020